

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64731
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	94 131
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1372,4768
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großer, weit eingetiefter Hauptgraben, der ca. 3 m unter dem benachbarten, teils aufgeschütteten Gelände, teils Wasser führt, teils trocken liegt, mit aufgestauten Wasserbereichen mit Stillwasserflächen. Die Grabensohle ist zwischen 1 und 2 m breit, häufig überwachsen gewässertypisch von nitrophytischen Röhrichtarten, aber auch Großseggenbeständen. In den unteren Grabenufern, aber auch in der oberen Böschung des relativ steil geneigten Profils wachsen naturnahe Gehölze v.a. Weiden und Erlen, die vermutlich spontan aufgekeimt sind und beginnen, den Gewässerlauf vollständig zu überwachsen. Die gewässertypische Vegetation dürfte auf längere Sicht dadurch deutlich abnehmen. Die Wasserqualität ist dort, wo Wasser steht, mäßig günstig, bis zu 10 cm tief, klar, jedoch mit hohem Laubeintrag und dicker Faulschlamm-Bildung, obwohl der Graben derzeit noch recht jung ist. Die oberen Uferböschungen werden von der grasreichen, mageren, halbruderalen Gras- und Staudenflur eingenommen, die auch die benachbarten Grünflächen im Gewerbegebiet zu einem großen Anteil prägt. Im Norden ist der Graben teilweise zu breiten Staubecken aufgeweitet, die jedoch derzeit ebenfalls nur wenig Wasser führen. Hier ist der gesamte Grund des Beckens eingenommen von Seggenbeständen und Flutrasen. Das Gewässer überwindet in Kaskaden und mehreren Staustufen von Süden nach Norden einen größeren Höhenunterschied von 2 bis 3 m.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westrand des Gewerbegebietes am Höltigbaum		
Nachbarnutzung/en	Brachflächen		
Rechtswert (X)	578180	Hochwert (Y)	5940631
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Neu-Rahlstedt (543)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64731
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	94 131
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1372,4768
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung des Gebietes, relativ belastetes Wasser durch Zulauf von Straßenablaufwasser.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserfläche, eventuell örtlich auch mit Eignung als Amphibien-Laichgewässer und Wuchsort teils seltener Gewässer- und Niedermoorarten, Bereicherung der strukturellen Vielfalt des Gebietes.
Maßnahmen	Nach Möglichkeit dauerhafte Wasserführung sicherstellen, immer Wasser im Graben rückstauen, nur extensiv unterhalten.

Foto

Fotodatei 7840_94_111005_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7840_94_111005_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64731
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	94 131
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1372,4768
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		11

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Eleocharis palustris agg. (Artengruppe Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-											V		
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-											V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-											D		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64731
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	94 131
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1372,4768
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	1		
Anzahl Arten														31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland